

Mehrere Dinge, die dir im Laufe des Tages begegnen, sind aus Stoff: Kleidungsstücke, Vorhänge oder Geschirrhandtücher. In der Umgangssprache meint man mit Stoff meistens ein Gewebe. Kleidungsstücke sind Gewebe aus verschiedenen Fasern, zum Beispiel aus Baumwolle, Polyester oder Wolle. Wenn du in der Zeitung in einem Polizeibericht das Wort Stoff liest, ist damit meistens ein Rauschgift gemeint. In den Naturwissenschaften hat der Begriff Stoff eine ganz andere Bedeutung.

In der Chemie ist ein Stoff das Material, aus dem ein Gegenstand besteht. Ein Nagel besteht aus dem Stoff Eisen. Die rotbraunen Rohre im Heizungskeller sind aus dem Stoff Kupfer. Teller können aus Porzellan, Glas, Kunststoff, Holz, Metall oder Pappe hergestellt werden. Gegenstände für die gleiche Verwendung kann man also aus ganz unterschiedlichen Stoffen herstellen. Chemiker bezeichnen übrigens auch Flüssigkeiten und Gase als Stoffe.

- ① Lies dir den Text genau durch und markiere wichtige Begriffe. Wenn du ein Wort nicht kennst, umkreise diesen Begriff.
- ② Erkläre den Begriff Stoff aus chemischer Sicht.
- ③ Stimmen die Aussagen? Kreuze an und verbessere die Aussage, falls diese falsch ist.

Aussage	richtig	falsch	verbesserte Aussage
Mit dem Begriff Stoff ist immer ein Gewebe gemeint.			
Holz, Kupfer und Eisen sind Beispiele für Stoffe.			
Ein Gegenstand kann immer nur aus einem bestimmten Stoff hergestellt werden.			
Flüssigkeiten und Gasen sind auch Stoffe.			